

Offener Brief an

Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt
MMag.a Dr.in Susanne Raab
Bundeskanzleramt Österreich
Ballhausplatz 2
1010 Wien

Frau Ministerin Raab, wo ist die Zeitverwendungsstudie?!

Sehr geehrte Frau Ministerin Raab,

Frauen arbeiten sehr viel mehr unbezahlt als Männer. Vor 15 Jahren (2008/2009) wurde die letzte Zeitverwendungsstudie für Österreich veröffentlicht. Diese Studien geben wichtige Informationen dazu, wie die unbezahlte und bezahlte Arbeit zwischen Männern und Frauen verteilt ist, wer sich wo engagiert und wie viel Freizeit hat. Wir wissen, Frauen tragen die größte Last bei der unbezahlten Arbeit und haben weniger Freizeit. Während Corona ist die Belastung der Frauen noch größer geworden.

Für einen volkswirtschaftlichen Gesamtblick benötigen wir diese Daten kontinuierlich alle 2 bis 3 Jahre - entsprechende Daten fehlen jedoch. 2020 haben Sie, als zuständige Frauenministerin, endlich wieder eine Zeitverwendungserhebung angekündigt. Die Statistik Austria hat diese 2021/2022 durchgeführt. Seit dem warten wir auf die Veröffentlichung der Ergebnisse und auf die neuen umfassenden Daten.

Wir brauchen Zahlen, um Fortschritte oder Rückschritte in der Verteilungsgerechtigkeit beurteilen zu können. Solange diese Zahlen fehlen, fehlen wichtige Daten über wirtschaftliche Entwicklungen. Es fehlen Daten darüber, wer das Land am Laufen hält. In anderen Wirtschaftsbereichen werden Zahlen monatlich, pro Quartal oder jährlich erhoben und veröffentlicht. Im größten Wirtschaftssektor unserer Volkswirtschaft, der unbezahlten Arbeit (Hausarbeit, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, ehrenamtliche Arbeit etc.), tappen wir jedoch weiterhin im Dunkeln.

Wir fordern Sie, Frau Ministerin Raab auf, endlich die aktuelle Zeitverwendungsstudie zu veröffentlichen!

Unterzeichnet von: fair sorgen! - Caring Economy. Jetzt! - Plattform 20000 Frauen - FrauenRat Salzburg - Grazer Frauenrat



CaringEconomy.jetzt

